

Werkstatt Pflanzenfarben

GRUNDLAGEN-KURS 1 TAG

In dieser Werkstatt begegnen wir altem Wissen um die Herstellung von Farben aus Pflanzen.

Bis zur Produktion synthetischer Farbstoffe (um die Mitte des 19. Jahrhunderts) stellte man Farben aus Erden, Mineralien, tierischen Flüssigkeiten und auch Pflanzen her.

Wir sammeln die in Garten und

Flur einer mecklenburgischen Wassermühle wachsenden, färbenden Pflanzen und stellen daraus natürliche Tinten und Pigmente her.

Sie erfahren Historisches über Naturfarben, Theoretisches über Farbwahrnehmung, etwas Chemie, viel Praktisches, aber

vor allem: Wir werden uns über unsere Sinne mit der Natur und der Welt verbinden...

Termine

1. Juni 2019

21. September 2019

10–17 Uhr

(weitere Termine auf Anfrage)

Kosten

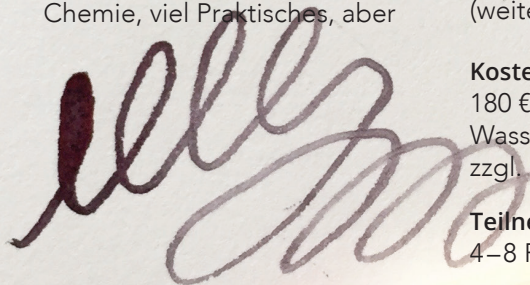
180 € inkl. Mittagessen, Kaffee, Wasser, Tee, Wissensbüchlein, zzgl. 25 € Material

Teilnehmeranzahl

4–8 Personen

Ablauf

10 Uhr Beginn, Erkunden des Ensembles und des Gartens, Sammeln der Pflanzen, Theoretisches, Farbherstellung, 13 Uhr Mittagessen mit Vielerlei aus dem Garten, weiter Farbherstellung, 17 Uhr Abreise



Ort

Ensemble *Bruchmühle*. Werkstatt für Kultur – eine unter Denkmalschutz stehende Wassermühle in Südwest-Mecklenburg.

Leitung

Cilly Kurkhaus

Anmeldung

+49 172 18 34 711

ck@bewaterken.de

Eine Liste mit Unterkunftsmöglichkeiten, Anfahrtsbeschreibung schicke ich Ihnen bei Interesse.



Bruchmühle,
1610 erstmalig
erwähnt

Dunkelblaues
Pigment,
hergestellt aus
Mahonie-Farbsaft

